









Der Grüne Ring



Annegret Pfeiffer
Fachbereich Umwelt und
Stadtgrün
Bereich Forsten,
Landschaftsräume und

Hannover

Der Grüne Ring

ein regionales Gemeinschaftsprojekt von Region und Stadt Hannover. Die Region Hannover umfasst 9 Umlandgemeinden und die Landeshauptstadt Hannover

- Interkommunaler Ansatz
- Planerischer Umgang mit Freiräumen
- Besondere Kennung
- Öffentlichkeitsarbeit (attraktives Naherholungsangebot)



Der Grüne Ring Hannover

1. Naherholungskonzept: Fuß- und Radweg
2. Konzept zur Freiraumsicherung

1. Der Grüne Ring als Fuß- und Radweg

80 km Basisring, 160 km mit Außenschleifen





Fahrradregion Hannover

Ort bleibt unentdeckt

Der **FAHRRADREGION** gibt es viel zu erfahren. Die Wege führen durch das norddeutsche Flachland und – mit ansteigend – zu den Ausläufern der Mittelgebirge. Entlang der Routen erwarten die 21 regionsangehörigen Städte und Gemeinden Ihren Besuch und laden mit einer Vielzahl attraktiver Ausflugsziele für Freizeit, Sightseeing und Sport zu neuen Entdeckungen ein.



Getrübtes Radfahrvergnügen

Der **FAHRRADREGION** Hannover verläuft auf öffentlichen privaten Wirtschafts-, Feld- und Waldwegen. Bitte beachten Sie, dass auf diesen Wegen landwirtschaftlicher oder forstwirtschaftlicher Verkehr Vorrang hat und der gesamte Ausbauzustand an diesen Nutzungen angepasst ist. Die Benutzung der Wege erfolgt auf eigene Gefahr. Gelegentlich sind Querungen von Straßen und Anlagen, deren Mitbenutzung nicht zu vermeiden und die besondere Aufmerksamkeit erfordern.

Der Grüne Ring ist blau

Als Markierung dienen keine üblichen Schilder, sondern blau bemalte Pfosten, Laternen, Mülleimer, Bordsteinkanten und besondere Objekte am Wegesrand.

Die Farbe blau setzt einen Kontrapunkt zum vorherrschenden Grün in der Landschaft:
“Irritation zwischen dem Namen und der Farbe steigert die Aufmerksamkeit...” Grün zerlegt in die Farben „Gelb“ (Rapsfelder, Herbstfärbung) und „Blau“.







Hannover



Hannover



BLICKFANG GRÜNER RING

ein Fotowettbewerb vom
11. Mai bis 15. August 2005

www.hannover-gruener-ring.de

2. Der Grüne Ring als Konzept zur Sicherung von Freiräumen: Maßnahmenprogramm zur Entwicklung von Landschaftsräumen:

Entwicklung und Aufwertung der
Landschaftsräume durch
zahlreiche Maßnahmen seit 1998

- Ersatzmaßnahmen
- Sonderprogramme im
Rahmen der Expo

Maßnahmenprogramm:

„Die offenen Landschaftsräume in der sogenannten Kernrandzone der Stadt sollen auf Grundlage ihrer kulturhistorischen Eigenart so gesichert und entwickelt werden, dass sie als ökologische Ausgleichsräume und in ihrer Bedeutung für die Erholung und für den Arten- und Biotopschutz eine höhere Wertigkeit erhalten, weiterhin der Land- und Forstwirtschaft dienen und so einen Beitrag zur sozialen und ökologisch orientierten Stadtentwicklung leisten“ (Der Grüne Ring u. Naturbänder, 1998).

Freiraumsicherung:

- Formaler Schutz (LSG)
- Emotionale Freiraumsicherung
- Unverwechselbarkeit der Landschaft



Eilenriede / Hannovers Stadtwald

Leineaue



Wirksame Freiraumsicherung / Unverwechselbarkeit der Landschaft

These: ...„konkrete Maßnahmen der Erschließung und Gestaltung können dem Schutz der offenen Landschaftsräume besser dienen, als alle Planungs- und Sicherungsinstrumente und sind zugleich geeignet die Unverwechselbarkeit der Landschaft zu betonen.“ (Klaffke, 2009).



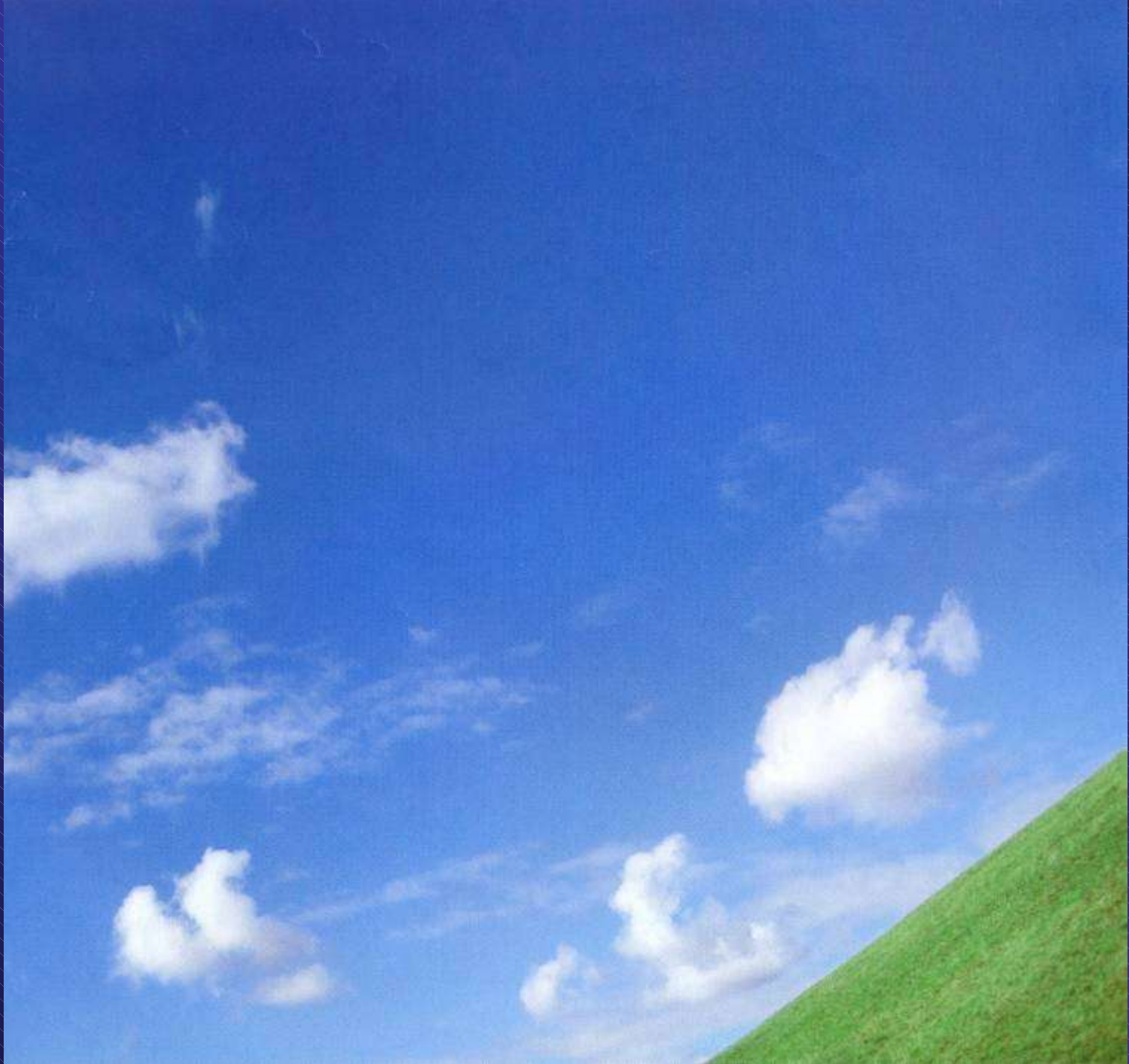
Parc Agricole und Aussichts-Hügel
Süd

Aufforstungsflächen am Kronsberg



Aussichtshügel am Kronsberg / Highlight in vielerlei Hinsicht





**Grüße aus
Hannover**

... ganz
schön anstrengend,
so eine Kronsberg-
Besteigung!



SCHMORL & SEEFELD
FOTODIENST

Pflege durch Nutzung



Mutterkuhhaltung in der Breiten und Nassen Wiese



„Zeichen setzen am Grünen Ring“



Windtänzerinnen am Kronsberg





Neugestaltung 2010 durch den Kulturklub Bemerode



Öffentliche Aufmerksamkeit schaffen durch:

- Materialien (Bücher und Karte im Buchhandel, Faltblätter, Plakate...)
- Internetportal
- Führungen: Grünes Hannover
- Veranstaltungen: Entdeckertour der Region, Fahrradregion, Reisepavillon, Jubiläumsfest in public-private-partnership
- Fotowettbewerb „Blickfang Grüner Ring“
- Bericht über Aktivitäten in der örtlichen Presse

Regionsentdeckertag



10 Jahre Expo-Projekt „Stadt als Garten“



Grünes Hannover

Führungen in Gärten, Parks und
Landschaften der **Region**

2010





Spaziergangsforschung am Grünen Ring / 2010

Resümee Fachtagung 2009 in Hannover

1. **Der Grüne Ring ist mehr als ein Weg**

Rückbesinnung auf das ursprüngliche Ziel der Freiraumsicherung: aufwerten, unverwechselbar gestalten, mit Siedlungen versöhnen.

2. **Öffentlichkeitsarbeit:** Wahrnehmung, Wertschätzung und Nutzung von Landschaftsräumen / emotionale Freiraumsicherung

3. **Arbeitsgruppe Grüner Ring:** In kontinuierlicher Zusammenarbeit müssen die gerade am besten passenden Wege immer wieder neu gefunden werden.

4. **Der Grüne Ring braucht Freunde:** Gartenregionsjahr erfolgreich, Freunde können dafür sorgen, dass die Bewahrung einer reichen Kulturlandschaft dauerhaft ins öffentliche Bewusstsein rückt und zu einer Herzensangelegenheit wird.

D a n k e f ü r I h r e A u f m e r k s a m k e i t



Annegret Pfeiffer
Fachbereich Umwelt und
Stadtgrün

Hannover